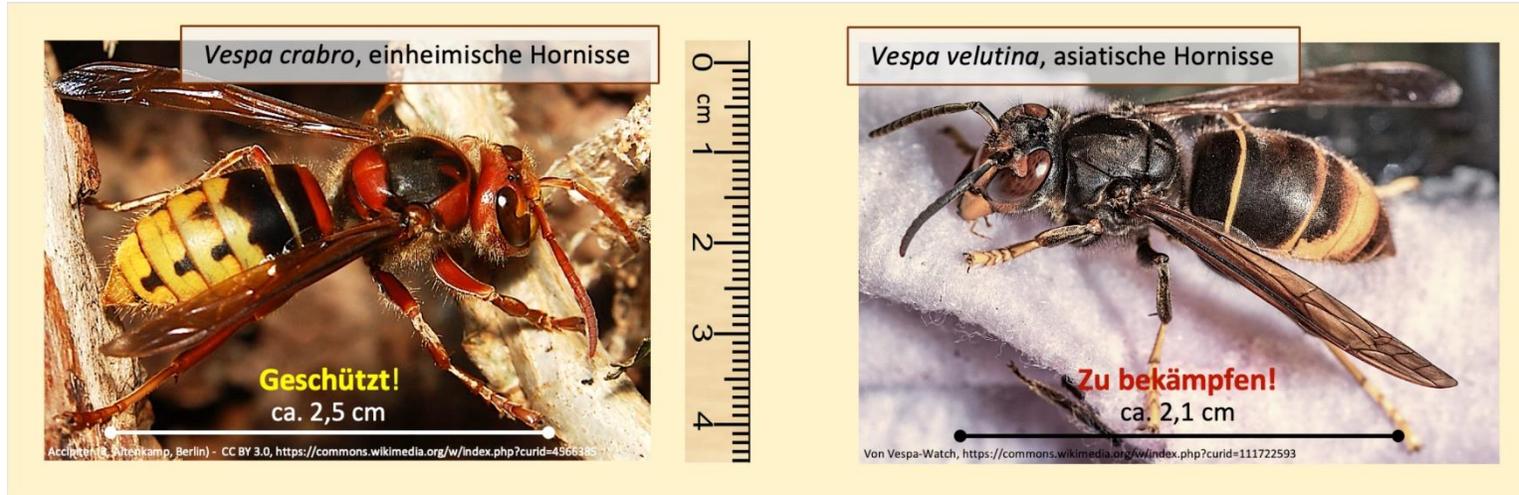




# Imkertreffen 2. Mai

Asiatische Hornisse: eine neue imkerliche Aufgabe

# Zur Erinnerung: Merkmale der Asiatische Hornisse (*Vespa Velutina Nigrithorax*)



## Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)

**Größe:**  
Königin bis 3 cm;  
Arbeiterinnen 1,7-2,4 cm

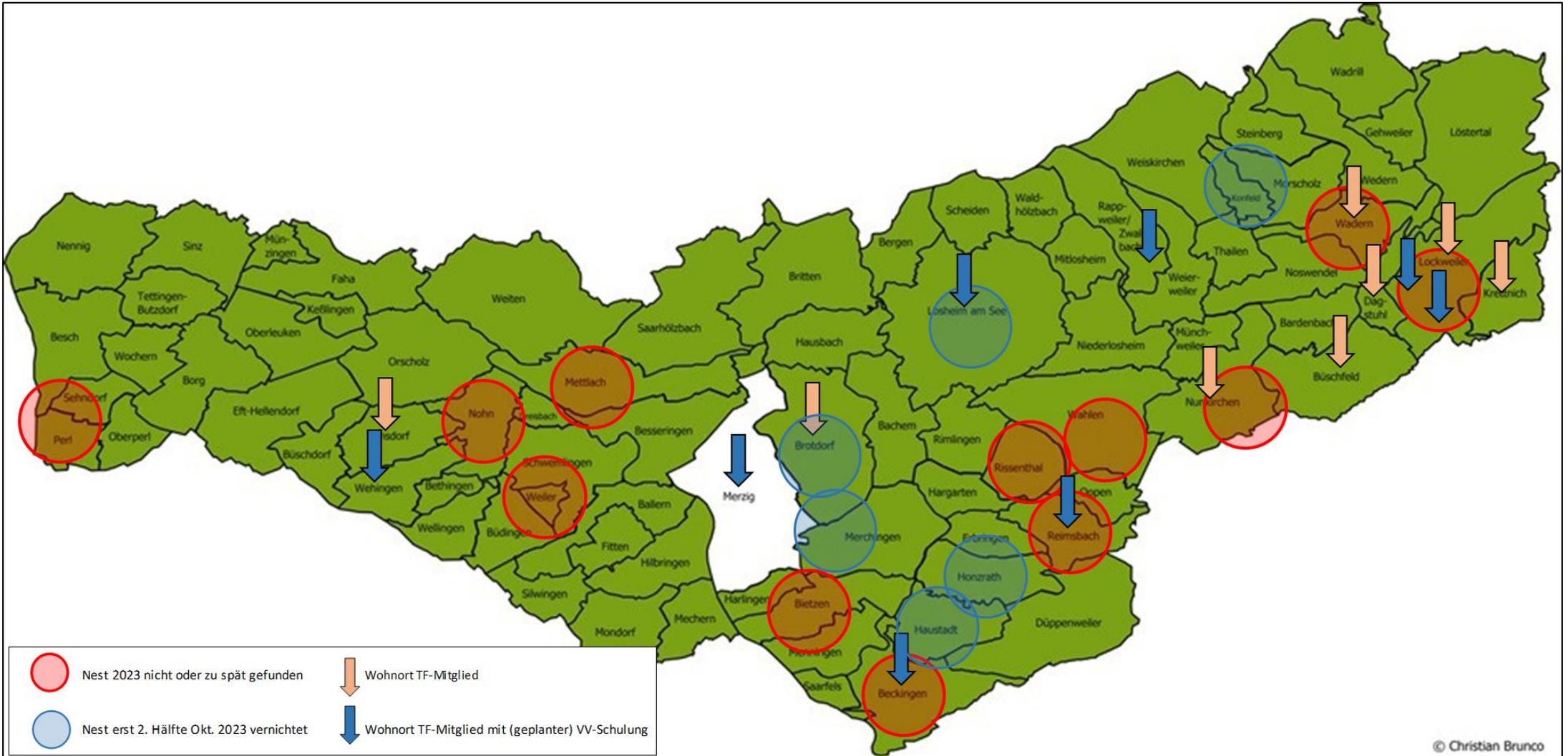
**Weitere Merkmale:**  
überwiegend **schwarz**,  
**gelbe Beine**,  
Hinterleib schwarz mit **gelber Binde**  
und **orangem Ende**

0 10 20 30 40 50 60 70

**Anmerkung**  
Einzelne Hornissen sind von sich aus nicht aggressiv. Wird das Nest aber bedroht, reagiert das Volk schneller und viel aggressiver als Europäische Hornissen oder Wespen. Ein Angriff zielt dann meistens auf Kopf und Oberkörper und ab zirka 10 bis 20 Stiche droht Lebensgefahr! Zudem können sie beim Angriff Gift absetzen, was, wenn es in den Augen gelangt, sehr schmerzhaft ist und eventuell zu Augenverletzungen führen kann.



Für das Saarland werden in 2024 etwa 1.200 Nester erwartet  
Für Kreis MZG erwarten wir ± 100 Nester (vgl. 2023: 22 gefunden)



© Christian Bruno

# Der Lebenszyklus der Vespa Velutina ist entscheidend für die Bekämpfung



| Zeit                 | Januar         | Februar                   | März         | April   | Mai | Juni   | Juli | August  | September | Oktober | November | Dezember |
|----------------------|----------------|---------------------------|--------------|---|-----|--|------|---|-----------|---------|----------|----------|
| Lebenszyklus         | Winterruhe     | Flug Jungköniginnen       |              | Bildung Primärnester<br>Vorperiode mit geringerem Befall  |     |  |      | Bildung Sekundärnester<br>Hauptperiode für Befall |           |         |          | Nesttod  |
| Fallen               | Verboten!      |                           |              |   |     |  |      | Nur mit Sonder-Genehmigung bei extremem Befall    |           |         |          |          |
| Dochtgläser          | (fast) nutzlos |                           |              | zumindest 1 x pro Woche 2 x 10 Minuten observieren;<br>wenn VV festgestellt: täglich observieren als Vorbereitung der Suche |     |  |      |   |           |         |          |          |
| Suche Primärnester   |                |                           | Anfang Suche | eher niedrig angesiedelt  |     |  |      |   |           |         |          |          |
| Suche Sekundärnester |                |                           |              |   |     |  |      | eher hoch angesiedelt                             |           |         |          |          |
| Bekämpfung           |                | hängen lassen: Usurpation |              | Bekämpfung, aber Risiko, dass Kö entwischt und neues Nest bildet  |     | aktive Bekämpfung  |      |   |           |         |          |          |
| Beutenschutz         |                |                           |              |   |     | Maulkorb / "Flutter"-Vorbau: empfohlen ab mittleren Befall<br>Nicot-Streifen: bei starkem Befall (Nachteil: abstreifen Pollen) |      |   |           |         |          |          |



## Der wichtigste Anfangsschritt in der Bekämpfung: Dochtglasmethode

- Generell: es muss eine normale imkerliche Praxis werden, dass ab Ende April/Anfang Mai Dochtgläser als Präventivmaßnahme am Stand aufgebaut werden
- Es ist eine sehr kostengünstig und auch von Nicht-Imkern leicht zu realisieren Methode
- Die Taskforce erwartet von jedem Imker zumindest dieses Aufstellen von Dochtgläsern, sowie die Bestimmung der Flugrichtung und Flugzeit der asiatischen Hornisse bei Befall.
- Erst dann kann die Taskforce eine Suche organisieren.
  - **=> Hilfe zur Selbsthilfe!** => Und im Umkehrschluss: keine Selbsthilfe, keine TF-Hilfe!
- Diese Anleitung findet sich in ausführlicher Form auf unserer Webseite (<https://www.imkerkreisverband-mzg.de/asiahornisse/vv-informationen#Bekämpfung>)

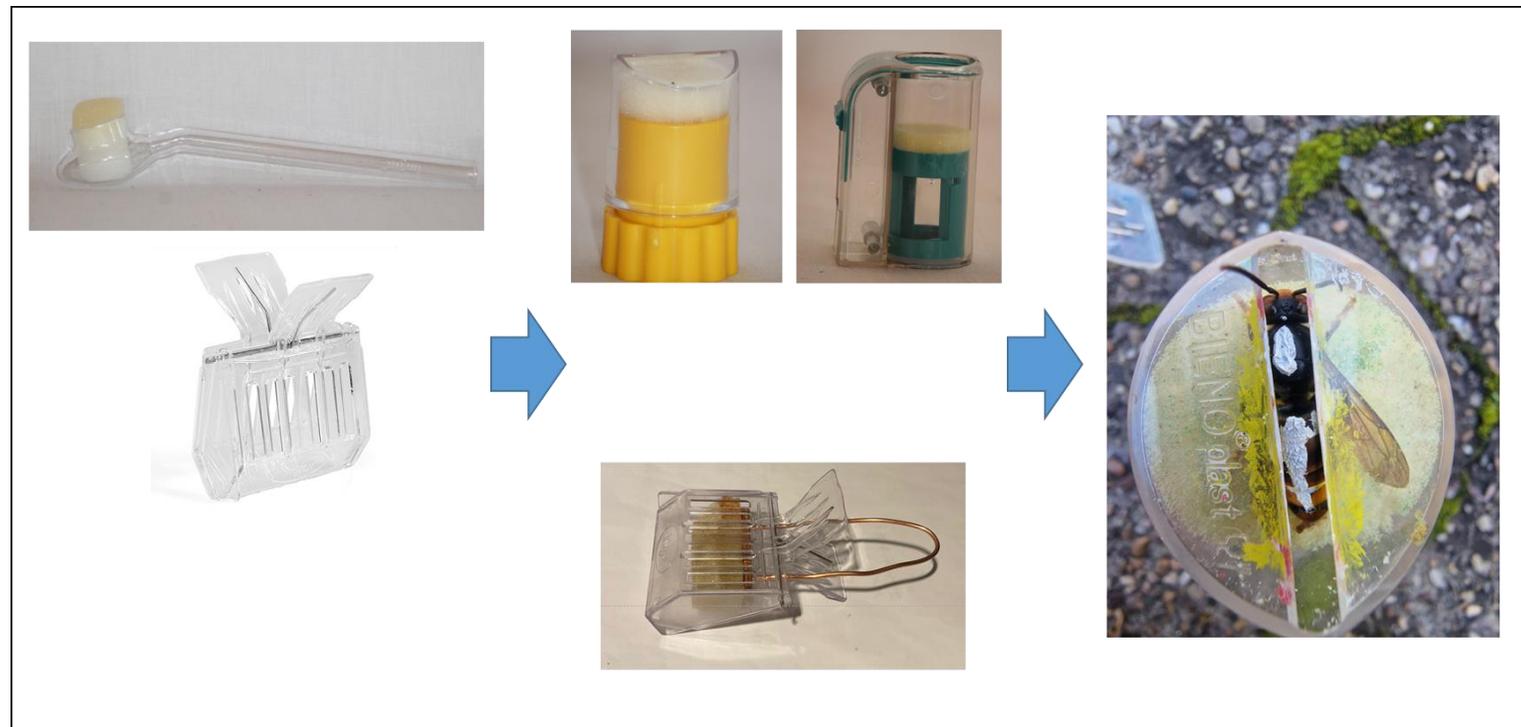
## Dochtglasmethode im Kurzen: 1) das Dochtglas

- Marmeladenglas oder Honigglas verwenden. Kleines Loch in den Deckel schneiden, dann Docht (z.B. Lappen, Socke, Tuch) einstecken, so dass sich dieser voll saugen kann
- Glas füllen mit Lockstoff (zu gleichen Teilen dunkel Bier / Weißwein / Zucker oder Limonadensirup)
- Dochtglas erhöht (>1m über Boden) aufstellen.
- Überdachung (Eimer, Plexiglas) ist zu empfehlen, da sonst die Mischung bei Regen verwässert.
- Nach dem Aufstellen 24 Stunden warten, dann sollten sich erste VV einfinden.
- Dochtglas idealerweise Morgens und gegen frühen Nachmittag über einen Zeitraum von mind. 10 Minuten beobachten. Dies zumindest 1x pro Woche, später in der Saison 2 bis 3x pro Woche



## Dochtglasmethode im Kurzen: 3) das Abfangen und Zeichnen

- Ein Hornisse kann man problemlos mit herkömmlichen Imkermitteln am Dochtglas abfangen und zeichnen (gleiches Verfahren wie bei einer Bienenkönigin).
- Jede Hornisse sollte 2 Farben und unterschiedlich gezeichnet werden (Weiß hinten, Andere oben)
- Man sollte nicht mehr als 3 oder 4 Hornissen pro Dochtglas zeichnen (Ausnahme: >1 Nest).





## Dochtglasmethode im Kurzen: 4) Flugzeit und -Richtung messen

- Wenn die Zeichenfarbe getrocknet ist, kann die Hornisse vorsichtig auf das Dochtglas abgesetzt werden, aber erst freilassen wenn sie sich beruhigt und während 30“ Nahrung angenommen hat. Wenn sie sich nicht schnell genug beruhigt, einfach eine andere Hornisse einfangen.
- Eine Stoppuhr sollte gestartet sobald eine Hornisse startet und erst dann gestoppt werden, wenn diese wieder zurück zum Glas kommt. Dies zumindest 3 oder 4 x machen und festhalten.
- Jedes Mal sollte auch die genaue Flugrichtung festgehalten werden. Deshalb macht man das am besten mit 2 oder 3 Personen.
- Die Kombination von Flugzeit und Flugrichtung ist **essentiell** für das Aufspüren eines Nests.
- Wenn die Flugzeit 3,5 Minuten oder mehr beträgt, sollte das Dochtglas entlang der Flugrichtungslinie 100 bis 150 Meter näher an das vermuteten Nest bewegt werden und ein zweites Dochtglas in einem Winkel zum Ersten aufgestellt werden. Dann beide „einpendeln“.
- Wichtig: Koordinaten von Dochtglas / -Gläser und Nest auf Google Maps bestimmen und festhalten z.B. mit Screenshot => Flugdatenbank

\* TIPP: eine einzelne Hornisse, egal ob asiatisch oder europäisch, ist am Dochtglas absolut friedlich und kann ohne Schutzkleidung eingefangen und danach wieder freigelassen werden



## Gegenmaßnahmen zur Verteidigung der Beuten

- Um die Bienen vor der VV zu schützen gibt es mehrere Optionen. Von illegalen/gefährlichen Methoden sollte unbedingt Abstand gehalten werden (Stichwort: „Harfen“).
- Stattdessen haben sich Netze bzw. Gitter mit Maschenweite von ca. 5,3-10mm bewährt. Diese können entweder direkt an das Flugloch angebracht werden oder als „Maulkorb“ vor der Beute angebracht werden.
- Da durch kleinere Maschen insbesondere Pollen verloren geht, sollten diese nur zu späterer Jahreszeit (August), wenn der VV Druck besonders hoch ist, verwendet werden.
- Größere Maschen verhindern nicht explizit das Eindringen der VV in die Beute, dienen aber dazu eine Art „Freie Zone“ innerhalb des Maulkorbs zu kreieren. Hierdurch wird die Sammelstarre signifikant reduziert.

# Gegenmaßnahmen zur Verteidigung der Beuten: Beispiele

Maulkorb



„Flutter“-Box

